

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 23. Februar 2017

Was gibt es Neues in der MS-Therapie?

Am Freitag, den 10. März, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim und der VHS Bezirk Schwetzingen ab 19 Uhr zum Fachvortrag „Was gibt es Neues in der MS-Therapie?“ ins Palais Hirsch, Schlossplatz 2, Schwetzingen ein. Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Ärztliche Leitung Neurorehabilitation der Kliniken Schmieder Konstanz, informiert über neue Behandlungsmöglichkeiten der schubförmigen Multiplen Sklerose (MS). AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen.

In den letzten Jahren sind viele neue Medikamente, vor allem zur langfristig vorbeugenden Behandlung der schubförmigen MS, zugelassen worden. Die immunmodulatorischen, also in das Immunsystem eingreifenden, Therapien sollen Schwere und Häufigkeit von Schüben verringern und das Fortschreiten der Krankheit hinauszögern. Für Betroffene stellen sich Fragen wie „Welches Medikament ist ideal für mich? Wann kann und muss ich an einen Wechsel denken? Bin ich mit meinem Medikament noch optimal eingestellt, wenn ich einen Schub hatte?“ Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Ärztliche Leitung Neurorehabilitation der Kliniken Schmieder Konstanz und Ärztlicher Beirat der AMSEL, geht im Vortrag vor allem auf die neuen Wirkstoffe der immunmodulierenden Therapie der schubförmigen Multiplen Sklerose ein und beantwortet individuelle Fragen der Teilnehmer.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Monika Karl, AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Tel.: 06221 / 83 17 97, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, **23. Februar 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.478

Anschläge mit Leerzeichen: 1.696

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Seite 1 / 2

amsel 
Postfach 14 01 53, 70071 Stuttgart

Ansprechpartnerin: Jutta Hirscher, Leiterin Kommunikation

Telefon: 0711 / 6 97 86 60, Fax: 0711 / 6 97 86 99, E-Mail: jutta.hirscher@amsel-dmsg.de

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.